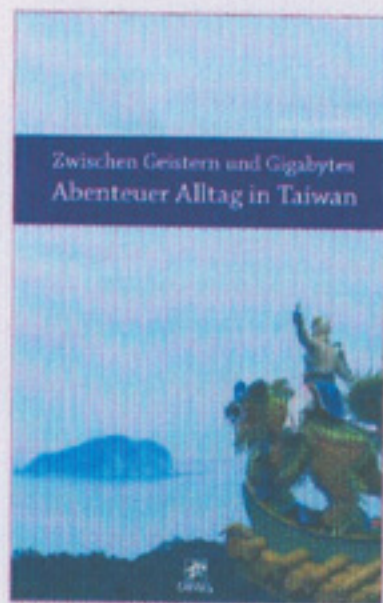


Zwischen Geistern und Gigabytes – Abenteuer Alltag in Taiwan



Frauen sind multitaskingfähig – sollte noch jemand an dieser Aussage zweifeln, bietet Ilka Schneider, die Autorin von „Zwischen Geistern und Gigabytes – Abenteuer Alltag in Taiwan“ ein hervorragendes Beispiel. Juristin, Karatetrainerin, Porzellanbemalerin und freie Künstlerin – das Berufsleben der Berlinerinnen ist gut gefüllt.

Um sich in chinesischer Kalligrafie weiterzubilden, zog es sie ein Jahr nach Taiwan, wo Sie einem China begegnete, das so völlig anders ist, als der große Bruder auf dem Festland.

Aber was für ein Land verbirgt sich hinter dem Hersteller von Billigklamotten und immerhin 80 Prozent aller Notebooks weltweit? Wie lebt es sich dort, wo High-speed-Internetverbindungen genauso selbstverständlich sind wie die Bedrohung durch hungrige Geister?

Ilka Schneider erzählt Geschichten über Chaos und Ordnung im Alltag, das gute Benehmen gegenüber der hie-

sigen und der jenseitigen Welt und von der komischen Figur, die sie als Okzidentalinnen bei all dem abgibt. Mythen zu Bräuchen und Festen werden verwoben mit Eindrücken vom gegenwärtigen Leben, und auch Geschichte und Politik werden auf humorvolle Weise kommentiert. So schildert die Autorin, wie man durch Kuhhaare intelligenter werden soll, welche Rolle dem Nationalheld Coxinga zukommt oder wo man im Falle eines Taifuns noch etwas zu essen bekommt.

Das Buch gibt einen Einblick in den taiwanesischen Alltag und vermittelt eine Idee der Kultur und des Lebens vor Ort.

Ilka Schneider: Taiwan – China ohne Kommunismus und Kulturrevolution

Dryas Verlag; Mannheim.

EUR 12,95